

NATIONALISMUS UND CALVINISMUS

EINBLICKE IN IDEOLOGIE- ANFÄLLIGE KONSTELLATIONEN

Wie ideologieanfällig oder ideologieresistent war und ist der Reformierte Protestantismus? Ideologien, die als Weltdeutungen mit umfassendem Wahrheitsanspruch daherkommen, stehen neuzeitlich in enger Verbindung mit bestimmten politischen Bewegungen wie dem Nationalismus. Dieser breitete sich ab dem 18. Jahrhundert in Gestalt von Nationalbewegungen über ganz Europa und darüber hinaus aus. Die Idee der Nation ließ auch den Reformierten Protestantismus keineswegs unberührt. Zwischen Nationalismus und internationalem Calvinismus prägten sich durchaus prekäre Konstellationen aus. Nach ideologischen Einfallstoren und Resistenzen im Calvinismus soll gezielt auf der 14. Emdener Tagung der Gesellschaft für die Geschichte des reformierten Protestantismus gefragt werden.

Dies geschieht u. a. in einer Reihe von Beiträgen zu den USA, der Schweiz, den Niederlanden und Ungarn.



JAL Stiftung
Johannes a Lasco
Bibliothek

www.jalb.de
www.ref-kirchengeschichte.de

Die Gesellschaft für die Geschichte
des reformierten Protestantismus e. V.
und
die Johannes a Lasco Bibliothek
Emden
laden ein zur



14. INTERNATIONALEN EMDER TAGUNG

zur Geschichte
des reformierten
Protestantismus

JOHANNES a LASCO BIBLIOTHEK

EMDEN | 16. bis 18. März 2025

Johannes a Lasco Bibliothek
Frau Ewa Emery
Kirchstraße 22
26721 Emden

Sonntag, 16. März 2025

16:30 Tagungsbüro eröffnet/Anmeldung

17:00 Mitgliederversammlung

18:15 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

18:30 **Andreas Wirsching** (München)

Nationalismus als Ersatzreligion? Historische Überlegungen zu einem aktuellen Thema

19:30 **Verleihung des J. F. G. Goeters-Preises**

20:00 Abendessen

Montag, 17. März 2025

8:30 Morgenandacht

9:00 **Christian Münch** (Bern)

Zum Verständnis von Nation, Patriotismus und Nationalismus bei Leonhard Ragaz (1868–1945) und anderen Religiösen Sozialisten in der Schweiz

9:45 **Gert van Klinken** (Amsterdam)

Bible, Nationalism and Culture in the work of Marten Douwes Teenstra (1795–1864)

10:30 Tee-/Kaffeepause

11:00 **Sándor Fazakas** (Debrecen)

Vom kulturellen Mandat zur Identitätsfalle. Ungarnsprachige reformierte Kirchen zwischen Selbstwahrnehmung und gesellschaftspolitischen Erwartungen

11:45 **Mark Douglas** (Decatur)

Calvin, Complicity, and Communication: Reformed Reflections on the Rhetoric of Contemporary Christian Nationalism in the United States

12:30 Mittagsimbiss

13:15 Kurzvorträge

15:00 **Exkursion:** Gedenkstätte Konzentrationslager Aurich-Engerhufe

20:00 **Grußwort: Susanne Bei der Wieden**
Kirchenpräsidentin der Ev.-ref. Kirche

20:30 **Empfang** der Ev.-ref. Kirche

Dienstag, 18. März 2025

8:30 **Morgenandacht**

9:00 **Andrea Hofmann** (Basel)

„Ihr seid alle Brüder“ – Nation und Vaterland in Predigten aus der Schweiz, 1914–1918

9:45 **Andreas Mühling** (Trier)

Widerstand? – Reformiertes Gemeindeleben im Rheinland im Nationalsozialismus

10:30 Tee-/Kaffeepause

11:00 Abschlussvortrag:

Katja Tolstaja (Amsterdam)

How is Religion not Ideology? Karl Barth as a Guide for the Post-Soviet Context

TAGUNGsort | ANMELDUNG

Johannes a Lasco Bibliothek
Kirchstraße 22 | 26721 Emden
E-Mail: lasco@jalb.de

TAGUNGSBEITRAG

50,00€ | Mitglieder: 30,00€ | Studierende: frei
Der Preis schließt die Verpflegung ein.

UNTERBRINGUNG

www.emden-touristik.de/uebernachten
Tel. 04921 97-400
E-Mail: tj@wfs-emden.de

An der **14. INTERNATIONALEN EMDER TAGUNG** zur Geschichte des reformierten Protestantismus
Vom **16.-18. März 2025** in Emden nehme ich / nehmen wir teil.

Name(n), Vorname(n):

Straße und Wohnort:

Wer einen Kurzvortrag halten möchte (max. 25 Minuten), bitte bis zum 24. Januar 2025 anmelden
unter: m.freudenberg@mx.uni-saarland.de. Die dazu nötigen Hinweise finden sich auf unserer
Homepage <http://www.ref-kirchengeschichte.de> unter Tagungen → 12. Internationale Emden
Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus → Hinweise für Kurzreferate.

Datum:

Unterschrift: